

# Kundenreferenz ELO

BEWO Genossenschaft



## Von Insellösungen zur Vollintegration durch professionelles Projektmanagement



**Hakan Kurtogullari**  
Geschäftsführer  
BEWO Genossenschaft

Die BEWO in Oberburg BE coacht Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben. Die soziale Institution bietet 200 Arbeitsplätze zur beruflichen Integration in Dienstleistungs- und Produktionsbereichen. Sie arbeitet eng mit Partnern aus der Wirtschaft sowie mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) und der Invalidenversicherung (IV) zusammen. Die komplexe Vielfalt von Programmen und Applikationen aufeinander abstimmen und eine einheitliche Benutzeroberfläche schaffen, das sind die Hauptziele des Projekts.

«Wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit die Mitarbeitenden ihre Ressourcen und Fähigkeiten an einem angepassten Arbeitsplatz oder im ersten Arbeitsmarkt voll zum Tragen bringen können», beschreibt Geschäftsführer Hakan Kurtogullari eine wichtige BEWO-Zielsetzung. Aktuell stehen Tätigkeiten in der Holzfertigung, der Druckerei, in Montage und Verpackung und in weiteren Dienstleistungen zur Verfügung. Mit dem Bezug eines Neubaus im Frühjahr 2019 mit modernen Arbeitsplätzen und rationellen Arbeitsprozessen waren die betrieblichen Voraussetzungen für beste Arbeitsbedingungen geschaffen. Nun galt es, auch im IT-Bereich nachzuziehen, um die Institution auf allen Ebenen – strategisch wie auch operativ – effizient und professionell steuern zu können.

### Shortcuts

Land: Schweiz  
Branchen: Soziale Institution

### Das Unternehmen

Die BEWO ist eine Institution zur beruflichen Integration mit 200 Arbeitsplätzen in Dienstleistungs- und Produktionsbereichen. Ihre ICT-Landschaft gestaltet sich komplex durch eine Vielzahl von Programmen und Applikationen, die aufeinander abzustimmen sind.

### Die Herausforderungen

- 12 Funktionsbereiche in einem modernen ERP abbilden.
- Integration der gesamten Materialwirtschaft, der Produktionsplanung, des Finanzwesens, der Personalwirtschaft, des Verkaufs und des Dokumentenmanagements in eine konsistente, anwenderfreundliche Lösung.
- Grundstein legen für die weiteren systemischen ICT-Angebotserweiterungen im Rahmen der künftigen (teilweise noch unbekanntenen) Organisationsentwicklung.

### Lösung

Integration und Abstimmung der drei Systeme **blue office** (ERP), **Dialogik** (Lohnprogramm) und ELO **Dokumentmanagementsystem** (ECM).

### Nutzen

- Zentrale elektronische Verwaltung aller Personal- und Kundendaten: Doppelspurigkeiten eliminiert.
- Effiziente administrative Bearbeitung auf einer anwenderfreundlichen Oberfläche.
- Rationelles Dokumentenmanagement mit schnellem Zugriff.
- Flexibilität in Bezug auf die künftige Entwicklung der ICT im Gleichschritt mit der Entwicklung der Organisation.

### Mit blue office und ELO ECM ins neue digitale Zeitalter

Bis anhin arbeitete die BEWO mit einem autonomem Buchhaltungsprogramm und einfachen Insellösungen mit aufwändigen Mehrfacherfassungen, Doppelspurigkeiten und einer hohen Fehlergefahr. Um eine durchgehende Integration der Applikationen zur optimierten Steuerung der unternehmerischen und betrieblichen Abläufe zu erreichen, mussten alle wichtigen Geschäftsprozesse sorgfältig abgebildet werden. Das Projekt erwies sich als äusserst komplex, waren doch nicht weniger als zwölf Funktionsbereiche im künftigen ERP abzubilden. So die Materialwirtschaft (Beschaffung, Lagerhaltung, Disposition), die Produktionsplanung und -steuerung, das Finanz- und Rechnungswesen, die Personalwirtschaft, Verkauf und Marketing, das Dokumentenmanagement etc.

Darum beschloss die BEWO, schon in dieser Initialphase einen starken IT-Partner zur Seite zu nehmen. Die Wahl fiel auf die Firma CompuTech Informatik AG in Zolbrück BE. Mit dieser Aussensicht und den Erfahrungen der externen Mitarbeitenden war eine positiv-kritische Betrachtung der bestehenden Prozesse, deren Verschlinkung, Aktualisierung und Anpassung an die IT-Erfordernisse möglich. Mit einem genau auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittenen Pflichtenheft, dem eigentlichen Anforderungskatalog und detaillierten Prozessbeschreibungen erstellte die BEWO die Submissionsunterlagen und lud die möglichen IT-Partner zur Offertstellung ein. Hauptziele: Bereichsübergreifende Vernetzung der Applikationen, einheitliche Benutzeroberfläche und ein automatisiertes Dokumentenmanagement.

Auch hier überzeugte die CompuTech Informatik AG. Dies mit Referenzbesuchen bei bestehenden Kunden, mit dem Preis-Leistungsverhältnis und mit den folgenden drei integrierten Systemen: **blue office** (ERP):

«Die Zusammenarbeit mit der CompuTech Informatik AG ist sehr konstruktiv. Die Projekt-Partner haben die Fähigkeit, unsere Anliegen aufzunehmen und diese digital praxisnah umzusetzen. Ganz allgemein ist für uns der richtige externe Partner und der Einbezug aller Abteilungen wesentlich für den Projekterfolg»

Hakan Kurtogullari, Geschäftsführer BEWO Genossenschaft



Adress-, Artikelstamm, Belegverwaltung, Buchhaltung, Lagerverwaltung, Zeiterfassung, Bestellwesen Supply Chain), Lohnprogramm **Dialogik**, inkl. gesamte Rechtssicherheit (MWST-Revision, Rechnungsrevision) und dem **ELO Dokumentmanagementsystem** (Enterprise Content Management System, ECM). «Besonders herausfordernd war für unsere Software-Engineers die Programmierung der gesamten Schnittstellen: Da gab es einige Knacknüsse zu überwinden», beschreibt David Guggisberg, CompuTech-Mitinhhaber, die Erarbeitung des «IT-Herzstücks». Und er hebt hervor, dass sich die Archivierung der Angestellten- und Klientendossiers im **blue office** dank der Einbindung von **ELO ECM** sehr gut bewerkstelligen liess.

Besondere Aufmerksamkeit galt den enormen Differenzen bei den Anforderungen interner Bereiche und externer Partner an die IT: Geschützte Arbeitsplätze mit Leistungsauftrag des Kantons, Arbeitsintegration, diverse produzierende Bereiche und dienstleistende Teams, etc. Auch traten im Verlaufe des Projektes weitere Begehrlichkeiten zutage. So musste die CompuTech Informatik AG mehrmals die Möglichkeiten von **blue office** mit den betrieblichen Notwendigkeiten abgleichen und gleichzeitig die Entscheidungsprozesse eng begleiten. «Fast alles hätte man gemäss unseren Wünschen einrichten können – aber was war sinnvoll? – Da war die Unterstützung von CompuTech sehr wertvoll: Damit konnten wir alte Prozesse aufgeben und teilweise auch ganz neue Wege gehen», erinnert sich Hakan Kurtogullari.

## Wesentliche Faktoren für den Erfolg

«Die Zusammenarbeit mit der CompuTech Informatik AG ist sehr konstruktiv. Die Projekt-Partner haben die Fähigkeit, unsere Anliegen aufzunehmen und diese digital praxisnah umzusetzen. Ganz allgemein ist für uns der richtige externe Partner und der Einbezug aller Abteilungen wesentlich für den Projekterfolg», bemerkt der BEWO-Geschäftsleiter und erklärt weiter: «Mit dieser Zusammensetzung des Projektteams können die Bereiche ihre Anliegen einbringen. Auch der interdisziplinäre Austausch und die Kommunikation an die Betroffenen läuft gut.» Allerdings wird Hakan Kurtogullari bei einem weiteren so umfassenden Projekt für eine gewisse Zeit einen externen Gesamtprojektleiter engagieren, welcher die Institution in der Bewältigung der internen Herausforderung der Umstellung unterstützt.

Wichtig für den Projekterfolg war allerdings auch die stufenweise Einführung. Zu Beginn der Umsetzung wurden rund 30 Arbeitsplätze mit **blue office** ausgerüstet, was auch die sorgfältige Einführung der Beteiligten ermöglichte. Im nächsten Ausbauschnitt kamen weitere 20 Arbeitsplätze dazu. «Wichtig für uns ist, dass auch 3 Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen mit dem ERP-System arbeiten, was die Anwenderfreundlichkeit des Systems verdeutlicht», freut sich Hakan Kurtogullari. Und David Guggisberg ergänzt: «Gearbeitet wird heute fast nur im **blue office**, einer Windows-ähnlichen Oberfläche.

Das heisst, die aktuellen BEWO-spezifischen Prozesse sind im **blue office** und im **ELO Enterprise Content Management-System** abgebildet, der Austausch zwischen den Programmen läuft – von den Nutzerinnen und Nutzern unbemerkt – im Hintergrund ab, im Wesentlichen gespeisen durch die Stammdaten einer einzigen zentralen Datenbank.»

### BEWO gewappnet für nächste Schritte

Das Projekt ist so ausgelegt, dass es im Sinn einer systemischen Entwicklung jederzeit mit weiteren Applikationen ergänzt und mit zusätzlichen Arbeitsplätzen erweitert werden kann: So gelingt es, die IT jeweils mit einem erträglichen Aufwand auf die Veränderungen, der strategischen und operativen Weiterentwicklung der BEWO abzustimmen. Dies kann sein durch Integration neuer Betriebszweige, Übernahme neuer Kundenaufträge oder organisatorisch bedingte Anpassungen der Prozesse. Weitere Ausbaustufen dürften ein E-Shop sowie die integrierte Mailarchivierung sein.

#### ELO DMS Desktop und ELO for Mobile Devices

Die Software ELO DMS Desktop ermöglicht die nahtlose Verzahnung der DMS-Funktionen mit der Welt von Microsoft Office. Die Anwender können direkt aus den Programmen wie etwa Outlook, Word, Excel oder PowerPoint auf ein leistungsstarkes DMS-System zugreifen. Mit der Applikation ELO for Mobile Devices ist dies auch unabhängig von Zeit und Raum möglich. Zudem kann ELO for Mobile Devices auf allen gängigen Smartphones und Tablets genutzt werden und ist als App mit all ihren Funktionen für iOS, Android und BlackBerry verfügbar.

#### CompuTech Informatik AG

Kalchmatt 23  
CH-3436 Zollbrück

[www.computech.ch](http://www.computech.ch)  
[info@computech.ch](mailto:info@computech.ch)

Tel. +41 34 496 11 00



#### BEWO Genossenschaft

Krauchthalstrasse 22  
CH-3414 Oberburg

[www.bewo.ch](http://www.bewo.ch)  
[info@bewo.ch](mailto:info@bewo.ch)

Tel. +41 34 426 12 12

